



Hähnchenfleisch ist und bleibt gefragt

Mit der Hähnchenmast hat sich Familie Rolf aus Delbrück ein stabiles zweites Standbein aufgebaut. Jüngster Wachstumsschritt: Der Bau von zwei Ställen à 42 000 Plätzen. Tag der offenen Tür ist am Samstag, 17. Dezember.

Im Geflügelgeschäft ist Norbert Rolf ein „alter Hase“. Der Landwirt aus Delbrück, Kreis Paderborn, mästet seit 1990 Hähnchen. „Damals suchten die Schlachtereien nach Landwirten, die in die Mast einsteigen wollten“, erinnert er sich. Die Hähnchenmast erschien ihm als gute Ergänzung zum Lebendgeflügelhandel, den Rolf bereits seit Jahren betrieb. „Zudem befindet sich die Schlachtereiergmeier in Delbrück nur 2 km Luftlinie vom Hof entfernt“, weist der Landwirt auf ein weiteres Argument hin, das für die Hähnchenmast sprach.

Markt mit Zukunft

Die Entscheidung für ein zweites Standbein haben er und seine Familie nicht bereut. Der Markt für Hähnchenfleisch ist gut, die Nachfrage steigt, und auch aktuell suchen die Schlachtereien wieder verstärkt nach Mästern. Eine gute Ausgangslage für den



Familie Rolf setzt seit vielen Jahren auf die Hähnchenmast (v. l.): Hans-Jürgen Twehues, Agravis-Produktionsberater Geflügel, Uwe Stenger, Lebensgefährte von Susanne Rolf (vorne mit der gemeinsamen Tochter Mia-Sophie), Christoph, Marianne, Leonie-Antonia und Norbert Rolf mit den Hunden Ira (grau) und Lynn (schwarz).

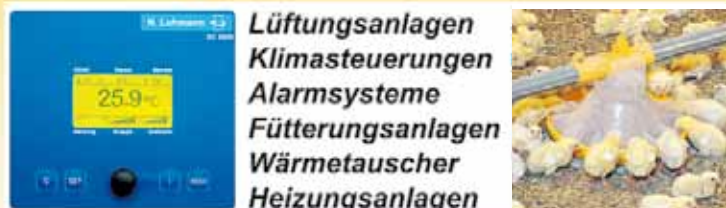
Einstieg von Sohn Christoph in den Familienbetrieb. Nach einer kaufmännischen Lehre absolviert er zurzeit eine landwirtschaftliche Ausbildung. Mit dem Bau von zwei neuen Hähnchenmastställen à 42 000 Plätzen ist jetzt der nächste Wachstumsschritt erfolgt, um den Betrieb für die Zukunft zu rüsten. Beim Tag der offenen Tür können die Ställe am Samstag, 17. Dezember, von 10 bis 15 Uhr besichtigt werden.

Sandwichelemente verbaut

Die beiden neuen Ställe sind jeweils 20 x 100 m groß und identisch gebaut. Die Außenhülle besteht aus einer Stahlkonstruktion, die mit Sandwichelementen verkleidet ist. „Gute Isolierung, hygienisch durch glatte Wände und eine kurze Bauzeit“, antwortet Christoph Rolf auf die Frage, warum er und sein Vater sich für diese kompakte Bauweise entschieden haben. Außen ist der Stall komplett mit grünem Wellblech verkleidet und fügt sich damit harmonisch in das Landschaftsbild ein.

Bei den Stalltüren haben die Bauherren Sektionaltore gewählt, die zum Beispiel auch in Kühlhäusern eingesetzt werden. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass sie sehr fest schließen

Technologie für Huhn und Schwein



N. Lohmann GmbH
Lüftungs- und Steuerungstechnik
59320 Ennigerloh · Tel. 025 24/50 22 · www.n-lohmann.de

Lüftungsanlagen
Klimasteuerungen
Alarmsysteme
Fütterungsanlagen
Wärmetauscher
Heizungsanlagen

Informationen zum Tag der offenen Tür bei Norbert Rolf in Nordhagen am 17.12.2011, 10–15 Uhr

- Größe der Ställe: 20 x 100 m
- Gebäude: Stahlkonstruktion, verkleidet mit Sandwichelementen
- Zentraler Abluftturm, Luftaustritt in 12 m Höhe mit hoher Abgasgeschwindigkeit
- Einzel schaltbare Ablufteinheiten mit einer Leistung von jeweils 39.000 m³/h
- Zuluftventile an beiden Längsseiten, jeweils zentral von einem Stellmotor geregelt
- Steuerungscomputer DOL 539 mit Farb- und Grafikdisplay, Touchscreen und Netzwerkanbindung an Managementprogramm auf PC
- Erfassung von Temperaturen, rel. Luftfeuchte, CO₂, aktive Unterdrucksteuerung
- Mischung der Futtermittel und Erfassung der Wasser-/Futtermittelverbräuche
- Automatische Gewichtsermittlung der Tiere
- Sprühkühlungsanlage mit mehreren Sprühlinien und 1200 l/h Wasserverdunstung
- Wasserversorgung mit Nippel-Tränkeanlage
- Futteranlage mit patentiertem Anfüterungssystem und direkter Linienbefüllung
- Gleichmäßige Ausleuchtung bei niedrigem Stromverbrauch durch Beleuchtung mit je 24 hängenden Leuchtstoffröhren
- Kombination von Twinrohren und Warmwassergeräten zur Beheizung, dadurch bis 40 % Wärmeabgabe ohne Ventilatorenergie im Stall
- Biogasanlage liefert in der Regel die Energie, im Notfall ein Gasheizkessel
- 3 Futtersilos aus GFK-Polyester, je 40 m³ Inhalt
- 60 KVA Notstromaggregat, Selbstläufer
- Alarmsystem mit direkter Meldung ins Telefonnetz

Die Ställe stehen in Nordhagen an der B 64. Von der B 64 fährt man in die Straße „Auf dem Busche“. Nach 400 m stehen die Ställe an der rechten Seite.



www.skov.com

Climate for Growth

Borgmeier
Frischgeflügel

Wir gratulieren zur Stalleröffnung!

052 50 / 9 81 90-0 www.borgmeier.com



Eisen und Mangan herausgefiltert. Im Stall stehen acht Tränkelinien (Nippeltränken mit Aufganschale) zur Verfügung.

Wärme liefert Biogasanlage

„2005 ergab sich die Möglichkeit, die Wärme der benachbarten Biogasanlage für unsere Ställe zu nutzen“, sagt Norbert Rolf. Zudem liefert der Nachbarbetrieb Maiseinstreu an Familie Rolf, im Gegenzug erhält er dafür Hähnchenmist, der in der Biogasanlage verwertet wird. Mit der Energie aus der Biogasanlage können die Hähnchen-

ställe in der Regel komplett beheizt werden. Eine Kombination aus Twinrohren und Warmwassergeräten sorgt für gleichmäßige Wärmeverteilung. Für den Fall, dass die Biogasanlage keine Wärme liefern kann, haben die Mäster einen Gasheizkessel installiert.

Gut gesichert

Da der Stall ein Stück vom Hof entfernt errichtet wurde, sorgt eine Alarmanlage mit Überwachungskameras für Sicherheit. Das Alarmsystem meldet direkt ins Telefonnetz und auf die Mo-

biltelefone der Betriebsleiter. Kurz vor Weihnachten sollen die ersten Hähnchen den Neubau beziehen. „Wir mästen in der Regel Ross 708, da diese Rasse einen sehr hohen Brustfleischanteil hat“, berichtet Norbert Rolf. Zeitweise werden auch Küken der Rasse Ross 308 eingesetzt. Zwischen dem 34. und 37. Tag werden 30 % der Hähnchen vorgefangen. Zu diesem Zeitpunkt haben die Tiere ein Gewicht von etwa 1600 g. Die Endausstallung erfolgt ab dem 40. Lebenstag, wenn die Hähnchen im Schnitt 2,6 kg schwer sind. ■

So kommen Sie hin

Die Ställe stehen kurz vor Delbrück in der Ortschaft Nordhagen an der B 64. Von Rietberg kommend kurz hinter Nordhagen rechts in die Straße „Auf dem Busche“ abbiegen. Nach 400 m stehen die Neubauten auf der rechten Seite. Adresse: Auf dem Busche, 33129 Delbrück.



Blick von der Rückseite: Die Abluft wird über zentrale Ablufttürme nach außen geleitet.





Lange Gas

Mit Energie für Sie da!

Flüssiggas:
Die ideale Energie für Aufzucht und Mast von Geflügel, Schweinen und Kälbern.

*wirtschaftlich
zukunftssicher*

Lange & Co. GmbH • Ünninghauser Str. 70
59556 Lippstadt • info@lange-gas.de
Tel. 0 29 45 / 8 08-0 • Fax 0 29 45 / 8 08-92 www.lange-gas.com



Landwirtschaftlicher Lohnbetrieb

Matthias Dreisewerd

Flitterweg 9 • 33397 Rietberg
Telefon 052 44/56 86
Fax 052 44/7 00 49 99
E-Mail: m.dreisewerd@t-online.de



Viel Erfolg im neuen Stall!

Ihr Partner für:

- ✓ Bodenbearbeitung
- ✓ Düngung
- ✓ Bestellung
- ✓ Futterernte
- ✓ Getreide-/Strohernte
- ✓ Bagger-/Erdarbeiten

Schniedermeier Brunnenbau GmbH & Co. KG

- Brunnenbau
- Grundwasserabsenkungen
- Aufschlußbohrungen
- Erdwärmebohrungen

33129 Delbrück-Boke
Boker Straße 89

Telefon (0 52 50) 76 65
Telefax (0 52 50) 5 31 44

www.schniedermeier-brunnenbau.de

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Wir gratulieren der Familie Rolf und wünschen viel Erfolg!

Seit über 25 Jahren LVM-Servicebüro

Fulhorst
Malvenweg 2
33129 Delbrück-Westenholz
Telefon (02944) 21 26



LVM
VERSICHERUNG

LANDWIRTSCHAFTLICHES

Wochenblatt

WESTFALEN-LIPPE

... der Werbeträger von Format

Wir gratulieren der Familie Rolf zum neuen Stall!

Feist


Bauunternehmen GmbH & Co. KG

Gallenweg 3 – 33397 Rietberg
Tel.: 0 52 44 / 88 24 Fax: 7 09 75

- Industriebau
- Landwirtschaftsbau
- Industrieböden
- Schlüsselfertiges Bauen

www.feist-bau.de

Luft-Wasser-Wärmetauscher: nicht nur wegen Brandschutz!



»Heat-X® compact

NEU

- keine offene Gasflamme
- »Heat-X®-Wärmetauscher von 15 kW bis 140 kW
- Energieeffizient und ohne Schadgase im Stallabteil

Wir gratulieren der Familie Rolf und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Perfektes Klima